

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Band: 16 (2009)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>




*Crumpler makes
you Sexy*

**PENTAX bringt Crumpler
Fototaschen in die Schweiz**

www.crumpler.ch

PENTAX (Schweiz) AG · Widenholzstrasse 1 · Postfach 367 - 8305 Dietlikon · Tel. 044 832 82 82 · Fax 044 832 82 99 · info@pentax.ch · www.pentax.ch

PENTAX



Hansruedi Morgeneegg
Präsident des VFS

Prosit Neujahr

Die Festtage sind vorbei und Sie haben hoffentlich zufrieden und glücklich gefeiert. So wie ich da und dort hörte war auch das Weihnachtsgeschäft ganz in Ordnung, trotz einem noch nie da gewesenen Preiszerfall bei allen Geräten.

Am Silvester hat man sich zugeprostet und alles Gute gewünscht, Wünsche an die Zukunft, im neuen Jahr weniger wirtschaftliche Hiobsbotschaften bereitzuhalten, waren bestimmt auch dabei.

Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und Wohlstand wünsche ich Ihnen allen, liebe Leserinnen und liebe Leser, nicht nur fürs 2009, nein ganz einfach für die Zukunft. Vielleicht noch ein kleiner Trost, aus meiner Sicht und meiner bald 35-jährigen Erfahrung: die grossen Wirtschaftskrisen der letzten Jahrzehnte haben uns Kleinunternehmer selten wirklich stark getroffen, zum Glück.

Betroffen machen mich unsere Geräte-Preise, die tief im Keller sind. Geldwechsel gehört nicht in unsere Kernkompetenz – Bank spielen überlassen wir gerne denen, die das vermeintlich können – oder eben doch nicht? Nein, Spass beiseite, wir sind uns ja bereits an minimalste Margen gewohnt, minimal müssten sie jedoch schon sein und auch bleiben. Was sich gewisse Zulieferer mit dem Fotofachhandel erlauben, geht zu weit, das Fass beginnt zu überlaufen. Wenn wir im Internet und bei bestimmten Grossverteilern immer wieder Verkaufspreise finden, die sich unter unseren Einstandspreisen bewegen, werde ich den Eindruck nicht los, von gewissen Lieferanten betrogen zu werden.

Die Spatzen pfeifen's schon lange von den Dächern, dass grosse Ketten oft von Vorteilen profitieren, die nicht gerechtfertigt sind, wie zum Beispiel Verkaufsregale und ganze Abteilungen, die teuer bezahlt und mit Ware bestückt werden, Zahlungskondition bis zu 120 Tagen und mehr, was schlecht läuft wird ausgetauscht oder gar zurückgenommen. Dieses «Rückgaberecht» wird auf Druck und Macht der «Grossen» gewährt, unsere Lieferanten gehen auf Forderungen ein, die kurzfristig Erfolg versprechen. Deshalb habe ich mit den Lippenbekenntnissen gewisser Lieferanten, wie wichtig der Fachhandel für sie sei, je länger je mehr Mühe. Werden wir nicht erst dazu benutzt, neue Produkte bekannt zu machen und einzuführen? Ist dies geschehen, fängt das übliche Spiel samt Preiszerfall an. Wir vom Fachhandel können uns bei oft einstelligen Prozentmargen keine «Restposten» mehr leisten, auch wir fordern Entgegenkommen unserer Lieferanten, denn unsere Arbeit ist sehr wichtig, und sie wird es auch bleiben.

Der gesamte schweizerische Fotohandel ist gefordert: wir müssen uns unbedingt mit dem Markt bewegen und nicht gegen diesen, mit dem Strom schwimmen und nicht dagegen. Sich mit der Faust im Sack über den stetigen Preiszerfall zu ärgern, bringt uns nicht weiter, wir müssen uns zusammenraufen und Farbe bekennen. Besinnen wir uns auf unsere Stärken. Reagieren wir auf Preisabschläge und versuchen wir zugleich, mit intelligenten Zusatzverkäufen das Verlorene zu kompensieren, indem wir unseren Kunden Filter, Taschen, Stative, Display-Schutzfolien, Reinigungsmaterial sowie Geräte- und Fotokurse anbieten und nicht zuletzt unsere viel gerühmte Fachkompetenz in die Waagschale werfen.

Was ich mir wünsche, dass wir die Qualität deutlich vor die Quantität setzen könnten – das wird wohl ein Wunsch bleiben.

Was ich fordere sind gleich lange Spiesse für alle! *Hansruedi Morgeneegg*

Hansruedi Morgeneegg, 8600 Dübendorf, Tel. 044 821 72 08, www.fotohandel.ch

Parallelimporte kein Problem

VSIG Handel Schweiz begrüsst den Entscheid des Parlaments, Parallelimporte grundsätzlich zuzulassen. Mit diesem Entscheid komme der Ständerat, und jetzt auch der Nationalrat einer Forderung der Importwirtschaft nach, heisst es in einer Medienmitteilung des VSIG. Die grosse Kammer des Parlaments hat im Dezember den Weg frei gemacht für Parallelimporte patentgeschützter Güter aus dem EU-Raum. Die Befürworter hoffen, dass damit die Preise in der Schweiz sinken.

Die Frage der Parallelimporte patentgeschützter Güter beschäftigt die beiden Räte seit geraumer Zeit. Der Nationalrat hatte sich zunächst wie der Bundesrat grundsätzlich gegen Einführen am offiziellen Vertriebskanal vorbei ausgesprochen. Nun sprach er sich auf Antrag seiner Kommission für die europäische Lösung aus. Gegen die Zulassung der Parallelimporte votierte die bürgerliche Rechte.

Bei den patentgeschützten Produkten gilt hingegen nach wie vor ein Innovationschutz. Allerdings soll der missbräuchlichen Patentierung von unbedeutenden Produkteigenschaften ein Riegel geschoben werden. Für den Fotofachhandel sollte die Aufhebung des Parallelimportverbots kein Problem darstellen, zumindest wollte man den Entscheid des Parlaments seitens des «imaging.ch» nicht kommentieren.

OLYMPUS

Your Vision, Our Future

E-30: Tragbares Kreativstudio



- Inspirierende Art Filter für Stimmungen und Effekte ohne zusätzliches Material
- Liveview
- Schwenkbarer 6,9 cm grosser HyperCrystal II LCD
- Kabellose Blitzsteuerung, Mehrfachbelichtung sowie neun verschiedene Bildseitenverhältnisse
- Eingebauter Bildstabilisator mit einer Kompensationsleistung von fünf LW-Stufen

Haben Sie Fragen? - Die Gebietsverkaufsleiter und der Verkauf Innendienst freuen sich auf Ihren Anruf.

Olympus Schweiz AG, Chriesbaumstr. 6, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 66 62, Fax. 044 947 66 55 www.olympus.ch. Discover your world.

agenda: Veranstaltungen

Branchenveranstaltungen

10.01. – 11.01., Zürich, Fest- u. Hochzeitsmesse (s.a. Hochzeitsmessen Seite 10)

16.01. – 19.01., Zürich, Ornaris

23.01. – 25.01., Genève, Palexpo, Le salon des vacances, sports et loisirs

29.01. – 01.02., Zürich, Fespo

23.04. – 26.04., St.Gallen, Art & Style 2009

Galerien und Ausstellungen bereits eröffnet

bis 09.01., Winterthur, Coalmine Fotogalerie, Volkart Haus, Turnerstrasse 1, «Iran. Stillstand oder Aufbruch» Ulla Kimmig; «genug lang' wässern/ wedeln» Stefan Burger
bis 10.01., Basel, Pep + No Name, Unterer Heuberg 2, «Photomalereien on Canvas» Monika Brogle

bis 11.01., Biel/Bienne, PhotoforumPasquArt, Seevorstadt 71-75, «Selection/Auswahl 08 & Prix Photoforum»

bis 25.01., Luzern, Kunstmuseum, Europaplatz 1, «Retrospective» Hiroshi Sugimoto

bis 28.01., Zürich, Lumobox, Uraniastrasse 31, «Marilyn Meets Zurich»

bis 31.01., Zürich, Galerie Nicola von Senger, Limmatstrasse 275, «Die Bugwelle der Bardot», Niklaus Strauss

bis 31.01., Bern, Käfigturm, Marktgasse 67, Nelson Mandela – sein Leben und Wirken

bis 31.01., Luzern, Hotel Palace, Restaurant Les Artistes, Haldenstrasse 10, «Impressionen aus der Tiefe» Kurt Worni

bis 01.02., Genève, Centre D'Art Contemporain, 10 rue des Vieux-Grenadiers, «Between Art and Life – Performativity in Japanese Art

bis 08.02., Winterthur, Fotomuseum, Grünenstrasse 44+45, «Alec Soth»

bis 15.02., Winterthur, Fotomuseum, Grünenstr. 44+45, «In Love of Beauty» Walter Pfeiffer

bis 15.02., Winterthur, Fotostiftung, Grünenstrasse 45, «Méditerranées» Henriette Grindat

bis 22.02., Kriens, Museum im Bellpark, Luzernerstrasse 21, «Die Krienser Halszither»; «Las Vegas Studio»

bis 01.03., Zürich, Völkerkundemuseum Universität Zürich, Pelikanstrasse 40, «Naga – Schmuck und Asche»

bis 15.03., Vevey, Schweizer Kameramuseum, Grande Place 99, «Yvan Dalain»

bis 29.03., Bulle, Musée grüérien, Rue de la Condémine 25, «Silberne Spiegel» Daguerreotypen von Girault de Prangey

Ausstellungen neu

15.01. – 25.01., Fällanden, Zwicky-Fabrik, Wiggartenstrasse 13, «Zeh» 10. Fällander Fotoausstellung

17.01. – 25.01., Zofingen, Altes Schützenhaus, General-Guisan-Strasse 12, Fotoclub aarso.ch

24.01. – 06.03., Zürich, Fabian & Claude Walter Galerie, Limmatstrasse 270, «Phytotron» Michel Huelin

25.01. – 22.03., Biel/Bienne, PhotoforumPasquArt, Seevorstadt 71, «City of Ambition» Ferit Kuyas, «How now Mao» Brad Rimmer

21.02. – 03.05., Zürich, Migrosmuseum, Limmatstrasse 270, «Josephine Meckseper»

2008 – 2011, Vevey, Fondation du Musée Suisse de l'Appareil Photographique, Grande Place 88, «l'oeil de la Photographie»

Weitere Daten: www.fotointern.ch/veranstaltungenkalender/